DÜSSELDORF, GESCHICHTSMALER.

KLOSTERHOF VON LESSING.
Geschnitten von Unzelmann in Berlin.

Im Jahr 1830: eine Winterlandschaft, gekauft für 150 Thaler; ein Schlofs am Meeresufer, gekauft für 180 Thaler.

Vor zwei Jahren hat Lessing eine grofse und schöne Landschaft für den Banquier Wagner in Berlin gemalt; welche jedoch meines Erachtens nicht völlig die Mächtigkeit seines Talentes verkündigt. Die Wirkungen des Lichtes sind wahrhaft; das Bild ist poetisch, tief gedacht, und, so zu sagen, der Widerschein ungekannter und reiner Gemüthsbewegungen: aber beim Anblick desselben konnte ich mich nicht erwehren, zu bedauern, dafs Lessing diese Zeit nicht darauf verwandt hat, seine Zeichnungen von Hufs oder Walther und Hildegunde zu malen. Überdies scheint mir diese Landschaft einen grofsen Fehler zu haben, nämlich, die Gegenstände im Vordergrunde stimmen nicht unter einander in Ansehung der Gröfse, und scheinen nach ver-